

BESCHLUSSVORLAGE V0163/24 öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
	Kostenstelle (UA)	1300
	Amtsleiter/in	Huber, Josef
	Telefon	3 05-39 00
	Telefax	3 05-39 59
	E-Mail	josef.huber@ingolstadt.de
Datum	19.02.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität
Kommission für Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungswesen	21.03.2024	Bekanntgabe

Beratungsgegenstand

Bericht zu Einsätzen
(Referent: Herr Müller)

Bekanntgabe:

Der Bericht wird bekanntgegeben.

gez.

Dirk Müller
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: ja nein

Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Begründung der Ausnahme
Bericht

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Unwettereinsatz vom 01.-03.12.2023

Im Zeitraum vom ersten bis zum dritten Dezember 2023 führte das Tief CIRO zu einem erhöhten Einsatzaufkommen für die Feuerwehr Ingolstadt, zusätzlich zu den üblichen Tagesaufgaben. Etwa 80 Einsätze wurden verzeichnet, die auf übermäßige Schneelasten zurückzuführen waren.

Besonders anspruchsvoll gestaltete sich der Samstag, an dem die Einheiten der Feuerwehr Ingolstadt mehr als 60 Einsätze in kurzer Zeit bewältigen mussten.

Häufig waren die Einsatzkräfte damit beschäftigt, unter der Schneelast beschädigte Bäume zu entfernen oder Äste fachmännisch abzutragen, um unmittelbar drohende Gefahren für öffentliche Verkehrsflächen und geparkte Fahrzeuge zu verhindern.

In Spitzenzeiten waren etwa 90 Einsatzkräfte aus fast allen Freiwilligen Feuerwehren gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr im gesamten Stadtgebiet im Einsatz.